

Morgengebet in der Woche vom 26.07. – 01.08.2026

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Schon beim Morgengrauen komme ich und flehe;

ich warte auf dein Wort.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Halleluja. Amen.

Lied – EM 110

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
|: sich ausgeschmücket haben. :|

8. Ich selber kann und mag nicht ruhn: Des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt,
|: aus meinem Herzen rinnen. :|

13. Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen,
der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat
|: viel Glaubensfrüchte ziehe. :|

14. Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben;
verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum
|: und Pflanze möge bleiben. :|

T: Paul Gerhardt 1653 M: Augustin Harder vor 1813 / Friedrich H. Eickhoff um 1840

Psalm 92,1-9; 13-16

Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken
und lobsingen deinem Namen, du Höchster,
des Morgens deine Gnade
und des Nachts deine Wahrheit verkündigen
auf dem Psalter mit zehn Saiten,
auf der Harfe und zum Klang der Zither.

Denn, HERR, du lässest mich fröhlich singen von deinen
Werken, und ich rühme die Taten deiner Hände.

HERR, wie sind deine Werke so groß! Deine Gedanken sind sehr tief.

Ein Törichter glaubt das nicht, und ein Narr begreift es nicht.

Die Gottlosen grünen wie das Gras, und die Übeltäter blühen alle –
nur um vertilgt zu werden für immer!

Aber du, HERR, bist der Höchste und bleibest ewiglich.

Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum,
er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon.

Die gepflanzt sind im Hause des HERRN,
werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen.

Und wenn sie auch alt werden,
werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,
dass sie verkündigen, dass der HERR gerecht ist;
er ist mein Fels und kein Unrecht ist an ihm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Zu Beginn dieses Tages will ich mein Vertrauen auf dich setzen, o Herr,
denn du bist der Erlöser der ganzen Schöpfung.

Schenke uns einen Tag, der erfüllt ist mit deinem Frieden.

Lass unsere Hoffnung nicht scheitern.

Verbirg dich nicht vor uns.

In deiner sorgenden Liebe trägst du uns.

Du allein kennst uns ganz.

O Gott, bleibe bei uns, heute und alle Tage.

Segen

Der Gott der Hoffnung erfülle uns mit aller Freude
und mit allem Frieden im Glauben,
damit wir reich werden an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes.
Amen

Mittagsgebet in der Woche vom 26.07. – 01.08.2026

Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Eph 5,8b.9

Lied – EM 554

1. Geht Gottes Weg, bringt Frieden in die Welt!
Habt guten Mut, weil Gott sich zu euch stellt.
Seine Gedanken werden eure sein.
Ihr werdet wachsen in sein Reich hinein.
Geht Gottes Weg, bringt Frieden in die Welt!

2. Geht Gottes Weg, bringt Liebe in die Welt,
Liebe, die tröstet, wo Verzweiflung quält,
die Menschen nachgeht, die verloren sind,
und noch im Fernsten sieht das Gotteskind.
Geht Gottes Weg, bringt Liebe in die Welt!

3. Geht Gottes Weg, bringt Stärke in die Welt,
Stärke, bei der ein neuer Maßstab zählt:
die überzeugt, nicht unterdrücken will
und sich doch durchsetzt – nachhaltig und still.
Geht Gottes Weg, bringt Stärke in die Welt!

4. Geht Gottes Weg, bringt Freude in die Welt,
Freude, die auch das Alltagsgrau erhellt,
die über jede Gabe staunen kann
und dankt für das, was Gott an uns getan.
Geht Gottes Weg, bringt Freude in die Welt!

T: John Raphael Peacey (England) vor 1971 („Go forth for God, go to the world in peace“)

Dt: Stefan Weller 2000

M: Loys Bourgeois 1551 / London 1562

Epheser 5, 9-17

Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist,
und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der
Finsternis; deckt sie vielmehr auf.

Denn was von ihnen heimlich getan wird,
davon auch nur zu reden ist schändlich.

Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird;
denn alles, was offenbar wird, das ist Licht.

Darum heißt es: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten,
so wird dich Christus erleuchten.

So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt,
nicht als Unweise, sondern als Weise,
und kauft die Zeit aus,
denn die Tage sind böse.

Darum werdet nicht unverständlich,
sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 48
Montag: Johannes 6,28-40
Dienstag: Johannes 6,41-59
Mittwoch: Johannes 6,60-71
Donnerstag: Johannes 7,1-13
Freitag: Johannes 7,14-24
Samstag: Johannes 7, 25-39

Stille

Gebet

Gott, aufatmen will ich und mich erinnern:

Ich bin geliebt.

Ich bin wertvoll.

Ich bin heilig.

Über die Berge der Anforderungen hinweg will ich schauen in das
weite Land, das du öffnest und glauben:

Am Ende werden alle Berge zu Wegen in der Ebene,
auf denen du kommst..

(Mittagsgebet nach Taizé)

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 26.07. – 01.08.2026

Wir bitten dich, Christus, bleib bei uns, denn es will Abend werden.

Du bist das Licht, das nie erlischt; bei dir sind wir geborgen.

Schließ alle müden Augen zu, lass uns im Frieden schlafen,

dass wir, mit neuer Kraft erfüllt, zu deinem Dienst erwachen.

Lob sei dem Vater und dem Sohn, lob sei dem Heiligen Geiste,

wie es von allem Anfang war, jetzt und für alle Zeiten. Amen

Lied - 426

1. Nun gib uns Pilgern aus der Quelle
der Gottesstadt den frischen Trank;
lass über der Gemeinde helle
aufgehn dein Wort zu Lob und Dank.

2. Gib deiner Liebe Lichtgedanken
mit Vollmacht uns in Herz und Mund;
mach, woran Leib und Seele kranken,
durch deine Wunderhand gesund.

3. Schließ auf, Herr, über Kampf und Sorgen
das Friedenstor der Ewigkeit.
In deiner Burg sind wir geborgen,
durch dich gestärkt, zum Dienst bereit.

4. Zeig uns dein königliches Walten,
bring Angst und Zweifel selbst zur Ruh.
Du wirst allein ganz Recht behalten;
Herr, mach uns still und rede du!

T: Otto Riethmüller 1935 M: Johannes Petzold 1940 S: Johannes Petzold

Psalm 48

Groß ist der HERR und hoch zu rühmen
in der Stadt unsres Gottes, auf seinem heiligen Berge.

Schön ragt empor sein Gipfel, daran sich freut die ganze Welt,
der Berg Zion fern im Norden, die Stadt des großen Königs.

Gott ist in ihren Palästen,
er ist bekannt als Schutz.

Denn siehe, Könige waren versammelt
und miteinander herangezogen.

Sie haben sich verwundert, da sie solches sahen;
sie haben sich entsetzt und sind davongestürzt.

Zittern hat sie daselbst gepackt,

Angst wie eine Gebärende.

Du zerbrichst die großen Schiffe
durch den Sturm vom Osten.

Wie wir's gehört haben, so sehen wir's

an der Stadt des HERRN Zebaoth,

an der Stadt unsres Gottes: Gott erhält sie ewiglich.

Gott, wir gedenken deiner Güte in deinem Tempel.

Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm

bis an der Welt Enden. Deine Rechte ist voll Gerechtigkeit.

Es freue sich der Berg Zion, und die Töchter Juda seien fröhlich
um deiner Rechte willen.

Ziehet um den Zion herum und umschreitet ihn,

zählt seine Türme;

habt gut acht auf seine Mauern, durchwandert seine Paläste,
dass ihr den Nachkommen davon erzählt:

Dieser ist Gott, unser Gott für immer und ewig.

Er ist's, der uns führet.

Ehre sei dem Vater und der Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Guter Gott,
am Ende dieses Tages danke ich dir für alles,
was er gebracht hat an Gelingendem und Frohen.
Bei dir lege ich ab, was schwierig war,
Leid und Versagen, und ich bitte um dein Erbarmen.

Schenke mir einen erholsamen Schlaf.
Und lass neues und widerständiges Vertrauen wachsen
auf dein Wort und deinen Segen.
Amen